

## Vita

### Cornelia Weiß

Cornelia Weiß wuchs in der Oberpfalz auf und erhielt ihren ersten Klavierunterricht im Alter von sechs Jahren. Bereits während der Schulzeit erhielt sie Unterricht bei Prof. Erich Appel bevor sie nach dem Abitur ihr Studium an der Musikhochschule Mannheim bei Prof. Michael Hauber begann und an der Hochschule für Musik Detmold bei Prof. Alfredo Perl fortsetzte, wo sie ihr solistisches Masterstudium mit Auszeichnung abschloss.

Schon früh entdeckte sie ihre besondere Leidenschaft für Kammermusik, insbesondere für Liedgestaltung und erhielt bereits 2006 mit der Sopranistin Hanna Elisabeth Müller den Heinrich-Vetter-Nachwuchsförderpreis für Liedduo.

So ergänzte Cornelia Weiß im Anschluss an das solistische Masterstudium ihre Ausbildung bei Prof. Manuel Lange im Fach Liedgestaltung.

Darüber hinaus erhielt sie wertvolle Impulse durch die Teilnahme an internationalen Meisterkursen bei Andras Schiff, Karl-Heinz Kämmerling, Ian Fountain, Günter Ludwig und Konrad Elser. Kammermusikalisch prägte sie die Arbeit mit Thomas Quasthoff, Ralf Gothoni, Karl-Peter Kammerlander, dem Mandelring Quartett und dem Aurynt Quartett.

Die Pianistin wurde mit einem 3. Preis sowie einem weiteren Sonderpreis beim Internationalen Melodramenwettbewerb 2014 in Prag ausgezeichnet und erhielt einen Bundespreis beim Wettbewerb „Jugend musiziert“

Während ihres Studiums wurde sie von zahlreichen Stiftungen (u.a. Hanns-Seidel-Stiftung, Stiftung Villa Musica, NRW-Stipendium, Brahms-Hausstipendium) unterstützt.

Im Jahr 2015 besucht sie als Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes Bielefeld die Bayreuther Festspiele und wurde für ein Stipendiatenkonzert in der Bayreuther Stadthalle ausgewählt.

Als Kammermusikpartnerin konzertiert Cornelia Weiß u.a. mit Thomas Christian, Wolfram Christ, Roland Glassl, Friedemann Eichhorn und Nicolas Chumachenco. Darüber hinaus gastierte die Pianistin bei zahlreichen Festivals wie der Styriarte Graz, dem Brucknerfest Linz, den Orff-Festspielen des Bayerischen Rundfunks und der Ruhrtriennale.

Mehrere Aufnahmen (u.a. Rundfunkproduktionen für den SWR) dokumentieren ihre künstlerische Tätigkeit.

Seit 2012 hat Cornelia Weiß einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik Detmold inne und ist regelmäßig als Korrepetitorin bei Wettbewerben und internationalen Meisterkursen tätig.